

So funktioniert das Ausbrüten von Eiern

Für eine erfolgreiche Brut lesen Sie bitte diese Informationen sorgfältig durch:

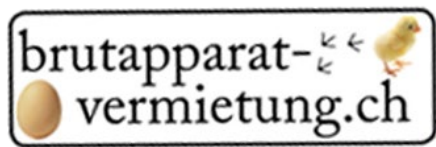
Lagerung der Bruteier:

- Eier können nach Erhalt bis max. 3 Tage gelagert werden
- Bei Zimmertemperatur

Start des Brütens:

1. Der Brutapparat wird auf einen stossicheren Tisch aufgestellt.
2. Verwenden Sie für den Brutapparat nur **destilliertes Wasser**.
3. Die Raumtemperatur muss konstant sein und darf nicht zu warm sein. Wichtig: keine **direkte Sonneneinstrahlung!** Nicht unter 16°C und nicht über 30°C sollte die Raumtemperatur sein.
4. Bevor die Eier in den Brutapparat eingelegt werden, das Gerät ca. **2 Stunden vorheizen**. Kontrollieren Sie, ob alles funktioniert.
5. **Die Tage bis zum Schlupf werden wie folgt gerechnet:** Werden die Eier am Morgen eingelegt, wird dieser Tag als erster gerechnet. Werden die Eier erst nachmittags oder abends eingelegt, wird der darauf Folgende als erster gezählt.
6. Nach dem Einlegen der Eier kann die Luftfeuchtigkeit steigen. Dies ist normal, da die Eier Feuchtigkeit abgeben. Es sollte sich aber in den ersten 5. Tagen zwischen 45-55% einpendeln.
7. Beim **Brutgerät Rcom 10** kann es vorkommen, dass die Luftfeuchtigkeit hoch bleibt (60%). Falls dies der Fall ist, füllen Sie erst wieder Wasser nach, wenn sich die Luftfeuchtigkeit bei 45% eingependelt hat oder dann **am 18. Tag**. Mit der Luftklappe oben kann die Feuchtigkeit auch ein wenig reguliert werden.
8. Die Luftfeuchtigkeit kann je nach Zimmerluftfeuchtigkeit variieren. Bei unseren kleinen Brutgeräten die wir vermieten ist dies **nicht schlimm, wenn die Luftfeuchtigkeit nicht unter 45% fällt und nicht über 55% liegt**. Auch wenn dies über einen längeren Zeitraum so bleibt. Wichtig ist das die Luftfeuchtigkeit ab dem 18.Tag auf die 70% erhöht wird.
9. **Die Luftfeuchtigkeit muss ab dem 18. Tag erhöht werden auf 70%**. Dies wird beim Rcom 10 mit dem Füllen der zweiten Wasserkammer in der Mitte des Brutapparates gemacht (siehe Video). Beim Rcom 20 und 50 muss zusätzlich zum normalen Wasserauffüllen die Luftfeuchtigkeit von 45% auf 70% höher gestellt werden (siehe Video)

10. Bei den Brutapparaten **bitte destilliertes Wasser** verwenden, dies schont unsere Geräte. Auch hier jeden Tag kontrollieren ob genügend Wasser vorhanden ist, da es sich um Lebewesen handelt.
11. Beim Rcom 20 und 50 muss die Wendung am 18. Tag manuell ausgeschaltet werden. **Der Rcom 10 läuft Vollautomatisch und stellt die Wendung am 18. Tag automatisch ab.**
12. Neu wird beim Rcom 20 und 50 nur noch alle 3 Stunden gewendet. **Dies reicht vollkommen aus und schont unsere Geräte. Beim Rcom 10 kann dies nicht auf 3 Stunden erhöht werden, da er vollautomatisch läuft. Er wendet jede Stunde einmal.**
13. Küken bleiben im Brutapparat bis sie ganz trocken sind. **Eines alleine bleibt im Apparat bis ein weiteres Küken soweit ist.**
14. **Zum Schlüpfen der Küken den Raum nach Möglichkeiten etwas verdunkeln, nicht mit einem Tuch oder ähnlichem zudecken (Überhitzungs Gefahr) ! Dadurch sind die Küken nach dem Schlüpfen etwas ruhiger bis sie trocken sind und aus dem Brutapparat genommen werden können. Und behindern die anderen Küken die noch im Ei sind weniger beim ausschlüpfen.**
15. Bei angepickten Eiern **kann es bis zu 24 Stunden dauern bis die Küken geschlüpft sind.**
16. Küken, die nicht selbst aus den Eiern schlüpfen, sind meistens nicht Überlebens fähig. **Wenn ihnen nachgeholfen wird, kann es sein, dass sie nach ein, zwei Tagen sterben.**
17. Den Brutapparat bis zum 23. Tag eingeschaltet lassen. **Zum Teil gibt es noch Nachzügler.**
18. Vorheizen: Wärmeplatte oder Wärmelampe **muss** 2 Stunden vorgeheizt werden. **Die Wärmelampe sollte ca. 30 cm ab Boden aufgehängt werden. Wegen Brandgefahr bei der Wärmelampe. Dies ist bei der Wärmeplatte nicht die Gefahr. Diese am Anfang ca. 5 cm ab Boden installieren. Ca. 2 Tage nach dem Schlüpfen können beide Wärmequellen der Grösse der Küken angepasst werden und danach Täglich die Höhe kontrollieren und anpassen bei Bedarf.**
19. Installieren Sie die Wärmequelle so, dass die Küken fliehen können, wenn sie zu **warm haben**. Wichtig: Es darf keine Stauwärme entstehen. **Ebenfalls ist Durchzug zu vermeiden.**
20. Küken können bis zu drei Tage nach dem Schlüpfen vom restlich eingezogenen Eidotter leben. **Also keine Sorge, wenn ein Küken einen Tag lang im Brutapparat auf seine Geschwister warten muss.**
21. Küken brauchen neben der Wärmequelle, Kükenfutter und Einstreu jeden Tag frisches Wasser. **Es handelt sich um Lebewesen daher sollte jeden Tag ein bis zwei mal kontrolliert werden ob genügend Wasser und Futter vorhanden ist. Und ob die Wärmequelle funktioniert.**



Zurückbringen oder schicken:

1. **Falls Sie uns die Küken zurückbringen möchten**, nehmen Sie am besten eine Kartonschachtel (nicht zu gross). **Legen eine warme Bettflasche mit einem Tuch darüber hinein und darauf die Küken**. So können die kleinen flauschigen Publikumsliebblinge transportiert werden, ohne dass die Tiere frieren.
2. Die **Küken können immer Samstagnachmittag von 13.00-17.00** bei uns in Linden **zurückgebracht werden**.
3. **Zurücksenden der Küken per Post ist nicht möglich!** Diese können nur zu uns zurückgebracht werden!
4. **Das gemietete Material (ohne Küken) kann auch zurückgeschickt werden**. Hier bitte den **Absender** (identisch mit der Bestell-Adresse und Name) **gut ersichtlich und leserlich auf oder in dem Paket vermerken!** **Das Porto der Rücksendung ist Sache des Mieters**.
5. **Alle Artikel sauber und gereinigt retournieren**. Für eine notwendige Nachreinigung werden Ihnen 50.- in Rechnung gestellt.
6. Kontrollieren Sie, ob alle Artikel im Retourpaket vorhanden sind. **Fehlende Artikel werden in Rechnung gestellt!**

Haben Sie Fragen? Ist Ihnen etwas unklar? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

HÜHNER

| | | |
|----------------------------------|---------------|--|
| Temperatur: | 1.-17.Tag | 37,5°C |
| | 18.-21. Tag | 37,5°C |
| relative Luftfeuchtigkeit | 1.-18. Tag | 45-55% relative Luftfeuchtigkeit |
| | 18.-21. Tag | 70% relative Luftfeuchtigkeit |
| Wenden: | 1.-17. Tag | manuell: 3mal täglich Automatisch: alle 3 Stunden 1 Mal |
| | | |
| Schieren: | 10. - 18. Tag | |

GÄNSE

| | | |
|------------------------------|--------------------------|--|
| Temperatur: | 1.-16. Tag | 37,5°C |
| | 17.-27.Tag | 37,3°C |
| | 28.-32. Tag | 37,0°C (Schlupf) |
| relative Feuchtigkeit | 1.-28. Tag | 55-60% relative Luftfeuchtigkeit |
| | 28.-32. Tag | 70% relative Luftfeuchtigkeit |
| Kühlen: | ab dem 10. Tag - 28. Tag | 1mal täglich je 15 Minuten kühlen unbedingt notwendig |
| Wenden: | 1.-28. Tag | manuell: 3mal täglich Automatisch: alle 3 Stunden 1 Mal |
| | | |
| Schieren: | 10. - 25. Tag | |

WACHTELN

| | | |
|------------------------------|-------------|--|
| Temperatur: | 1.-16. Tag | 37,5°C |
| | 15.-17.Tag | 37,3°C |
| relative Feuchtigkeit | 1.-14. Tag | 45-50% relative Luftfeuchtigkeit |
| | 15.-17. Tag | 70% relative Luftfeuchtigkeit |
| Wenden: | 1.-14. Tag | manuell: 3mal täglich Automatisch: alle 3 Stunden 1 Mal |
| | | |
| Schieren: | 7 - 14. Tag | |

ENTEN

| | | |
|------------------------------|--------------------------|--|
| Temperatur: | 1.-22. Tag | 37,5°C |
| | 23.-28. Tag | 37,0°C |
| relative Feuchtigkeit | 1.-22. Tag | 50-60% relative Luftfeuchtigkeit |
| | 23.-28. Tag | 70% relative Luftfeuchtigkeit |
| Kühlen: | ab dem 10. Tag - 26. Tag | 1mal täglich 15 Minuten kühlen ab dem 10. Tag bis 26.Tag unbedingt notwendig |
| Wenden: | 1.-22. Tag | manuell: 3 mal täglich Automatisch: alle 3 Stunden 1 Mal |
| | | |
| Schieren: | 10. - 22. Tag | |